



Riedeggweg 71		schützenswert	K
Quartier	Bottigen-Riedbach	Baugruppe Riedegg	
Baujahr	wohl 1761 / 1837		
Architekten	unbekannt		
Bauherrschaft	unbekannt		
Parzellen-Nr.	1256		

Baugeschichtliche Daten

1922 Anbau
 1945 neuer Keller und Fassadenrenovation

Umfeld: Aussenraum von
 denkmalpflegerischem Interesse

Inschrift: REN. WERNER SCHMUTZ ·
 BAUERNMALER · BERN (Rüdi)
 REN. 1974 (Eckstud)

Stöckli, erb. wohl 1761, im Kern vielleicht älter
 Zweigeschossiger Riegbau mit Ründi. Front- und
 Schauseite Süd dreiachsig, Seitenlauben mit
 Aufgang. Fenster im Erdgeschoss mit
 Sechserteilung im Obergeschoss mit 20er-Teilung.
 Architektonische Schmuckelemente: profilierte
 Fensterbänke, Halbsäulenbüge spätbarocke
 Ründimalerei Tellenszene, Rocailles und
 Schleifenmotive. Im Obergeschoss soll sich ein
 Gnehmofen mit Burgenmotiven befinden.

Das gepflegte Gebäude (angeblich umgebaut 1837
 nach erster Erweiterung 1761) in guter Gesamtform
 und wohlproportionierten Fronten und Schauseiten
 besitzt zahlreichen Dekor wie Ründimalereien
 (Tellenszene); es gehört zu den wichtigsten
 Elementen des inneren Ortsbildes der Riedegg.
 HJM & B.H. 1983

